

Donnerstag, 25. Mai 2017

BFV-Pokal der Frauen: FFC Wacker München erstmals Pokalsieger

Regionalligist FFC Wacker München ist neuer Bayerischer Pokalsieger der Frauen. Das Finale gegen Ligakonkurrent ETSV Würzburg gewannen die Münchnerinnen auf eigenem Platz 2:1. Für den FFC, der nun in der ersten Hauptrunde des DFB-Pokals der Frauen 2017/18 startet, ist es der erste BFV-Pokalsieg überhaupt.

„Das waren zwei geile Mannschaften, die sich von der ersten Minute an einen offenen Schlagabtausch geliefert haben. Beide Teams hatten ihre Chancen, wir haben unsere einfach reingemacht. Mein Team hat es verdient! Jetzt wird gefeiert“, freute sich Wacker-Coach Stefan Schubert nach dem Triumph seines Teams.

Auch das Fazit von Georg Müllner vom Verbands-Frauen- und Mädchenausschuss fiel rundum positiv aus: „Das war ein sehr gutes und kampfbetontes Finale vor einer tollen und stimmungsvollen Kulisse. Beide Teams haben sich einige Torchancen erspielt und hätten das Finale für sich entscheiden können. Am Ende hat Wacker München dann das eine Tor mehr gemacht und unterm Strich auch verdient gewonnen.“

Matilda Ford traf in der 72. Spielminute nach einer Ecke aus dem Gewühl zur Führung für die Gastgeberinnen. Doch Würzburg konterte umgehend und glich durch Marie-Christine Seeger quasi im Gegenzug aus (75.). In der 82. Spielminute behielt Caroline Rieger dann im Eins-gegen-Eins mit Würzburgs Keeperin Simone Holder die Nerven, verlor die Torfrau und schob zum Siegtreffer ein.